Presseinformation

19. Mai 2016

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Von der Alltagsgeschichte bis zur Angewandten Fotografie

Am Samstag, 14. Mai, wurde im 1997 eröffneten Ersten Österreichischen Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla zu Beginn der 20. Saison die Erweiterung bzw. Umgestaltung eines Teiles der Dauerausstellung eröffnet. In Ergänzung zur bäuerlichen Wohnkultur dokumentiert nun ein Biedermeierzimmer die Alltagskultur der bürgerlichen Bewohner der Region um Neupölla in den ersten beiden Dritteln des 19. Jahrhunderts. Öffnungszeiten: Sonntag und Feiertag von 14 bis 17 Uhr; nähere Informationen bei der Marktgemeinde Pölla unter 02988/6220, e-mail gemeinde@poella.at und www.poella.at/museum.

Gestern, Mittwoch, 18. Mai, eröffnete Landesrat Mag. Karl Wilfing in der Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „3 Räume. 3 Farben" der beiden niederösterreichischen Künstler und Anerkennungspreisträger Judith P. Fischer und Fritz Ruprechter, die bis 19. Juni die Räumlichkeiten in ein harmonisches und faszinierendes Zusammenspiel von Raum, Farben und Formen tauchen. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und http://www.ausstellungsbruecke.at/.

Ebenfalls gestern, Mittwoch, 18. Mai, wurde in der Galerie Gugging die Ausstellung „orchesterprobe" mit Arbeiten von Constantin Luser, Laila Bachtiar, Ida Buchmann, François Burland, Franz Kernbeis, Leonhard Fink, Johann Fischer, Johann Garber, Rene Heinrich, Helmut Hladisch, Johann Korec, Birdman Hans Langner, Lejo, Katharina Muss, Alfred Neumayr, Heinrich Reisenbauer, Arnold Schmidt, Günther Schützenhöfer, Maximilian Stangl, Sabina Teichert, Oswald Tschirtner, Karl Vondal, August Walla und Junko Yamamoto eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 22. September; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung unter 0676/841 181 200. Nähere Informationen bei der Galerie Gugging unter 0676/841 181 200, e-mail gallery@gugging.org und http://www.gugging.org/.

Gestern, Mittwoch, 18. Mai, wurde auch im Stadtmuseum Wiener Neustadt die Ausstellung „Wiener Neustädter Kanal & Aspangbahn" eröffnet: Die Wienerisch Neustädter Steinkohlengewerkschaft begann vor 225 Jahren mit dem Kohlenabbau und erhielt 1796 vom Kaiser das Privileg zum Bau eines Schifffahrtskanals von Wien über Wiener Neustadt und Ödenburg nach Raab, der sogar bis Triest verlängert werden sollte. Die Ausstellung lädt bis 4. September mittels historischer Karten, Schaustücken sowie alter und neuer Bilder zu einer Kanalfahrt durch die wechselvolle Geschichte dieses ab 1803 eröffneten

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Bauwerks und seiner Nachfolgerin, der Aspangbahn. Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951, e-mail stadtmuseum@wiener-neustadt.at und http://stadtmuseum.wiener-neustadt.at/.

Heute, Donnerstag, 19. Mai, wird um 19 Uhr in der Kunststation Mödling die Ausstellung „Kontrapunkt" von Veronika Matzner eröffnet, die ihre Werke bewusst als Kontrast zur Arbeit ihres Vaters Karl Matzner, eines ehemaligen Mitglieds des Mödlinger Künstlerbundes, definiert. Ausstellungsdauer: bis 29. Mai; Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/256 40 77, e-mail info@mkb.at und http://www.mkb.at/.

Morgen, Freitag, 20. Mai, wird um 19 Uhr im Barockschlössl in Mistelbach die Ausstellung „Architekturen des Gedächtnisses" des rumänischen Bildhauers, Performers, Foto- und Videokünstlers Felix Aftene eröffnet. Parallel dazu werden im Kabinett Arbeiten von Josef Schimmer gezeigt. Ausstellungsdauer: jeweils bis 12. Juni; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und http://www.kunstverein-mistelbach.at/.

Ab morgen, Freitag, 20. Mai, macht auch die NöART-Ausstellung „Schöner Wohnen" im Haus der Kunst in Baden Station; eröffnet wird um 19 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Barbara Bernsteiner, Ralf Edelmann, Gisela Erlacher, Gerhard Gepp, Robert F. Hammerstiel, Ottmar Hörl, Dagmar Höss, Uschi Janig, K.U.SCH., Ina Loitzl, Michael Pammesberger, Klaus Pichler, Aleth Schreder und Flora Zimmeter bis 5. Juni. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Das MAMUZ Museum Mistelbach bietet morgen, Freitag, 20. Mai, ab 17.30 Uhr unter dem Motto „Licht aus! Taschenlampe an!" die Erlebnisführung „Nachts im Museum", bei der junge Forscher jede Menge mystische Geschichten rund um die aktuelle Stonehenge-Ausstellung erfahren. Nähere Informationen und Voranmeldungen unter 02572/207 19, e-mail anmeldung@mamuz.at und http://www.mamuz.at/.

Im Urgeschichtemuseum MAMUZ Museum Asparn an der Zaya wiederum eröffnet Landesrätin Mag. Barbara Schwarz am Samstag, 21. Mai, um 18 Uhr die Ausstellung „News from the Past", die bis 27. November die skurrilsten, witzigsten und außergewöhnlichsten Objekte präsentiert, die in den letzten zwei Jahren bei archäologischen Grabungen in Niederösterreich entdeckt wurden. Nähere Informationen beim MAMUZ Museum Asparn an der Zaya unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und http://www.mamuz.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Das Forum Frohner in der Minoritenkirche Krems/Stein lädt am Samstag, 21. Mai, um 11 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Rot Ich Weiss Rot. Kritische Kunst für Österreich". Die Schau lotet bis 6. November die Relevanz des 1979 erschienenen gleichnamigen Buches für das Kunstschaffen aus, spürt Deutungen der nationalen Identität nach, beschäftigt sich mit dem Nachwirken des Nationalsozialismus, zeigt alternative Lebensmodelle der Künstler und thematisiert nicht zuletzt die kritische Auseinandersetzung mit Geschlechterfragen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Forum Frohner unter 02732/90 80 10-177, e-mail office@forum-frohner.at und http://www.forum-frohner.at/.

In der Galerie Göttlicher in Krems wiederum wird am Samstag, 21. Mai, um 18 Uhr die Ausstellung „Ebenen und Verläufe" mit Malerei und Graphik auf Papier und Leinwand von Gerlinde Thuma eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 25. Juni; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen bei der Galerie Göttlicher unter 02732/829 62, e-mail galerie.goettlicher@gmx.at und http://www.galerie.goettlicher.at/.

Ebenfalls am Samstag, 21. Mai, wird um 19 Uhr in der Galerie „blaugelbe" in Zwettl die Ausstellung „Zu Fuß erreichbar" von Michael Höpfner eröffnet, in welcher der 1972 in Krems geborene Künstler mit Fotografien, Aufzeichnungen und Installationen von seinen Wanderungen in den Bergen und Steppenregionen Chinas bzw. Tibets und in verschiedenen ländlichen Regionen Europas erzählt. Ausstellungsdauer: bis 12. Juni; Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02822/548 06, e-mail info@blaugelbezwettl.com und http://www.blaugelbezwettl.com/.

Im Stadtmuseum St. Pölten wird am Samstag, 21. Mai, um 12 Uhr die Ausstellung „30 Jahre in 3D" eröffnet. Kurt Bauer, Bernhard Dewath, Heinz Gulnerits, Georg Klein, Herbert Lümp, Hermine Raab, Horst Stasny und Franz Stockreiter, acht Fotografen der Sektion Stereo der Photographischen Gesellschaft Wien, haben dafür anlässlich des Jubiläums 30 Jahre Landeshauptstadt St. Pölten effektvoll in Szene gesetzt. Ausstellungsdauer: bis 7. August; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail office@stadtmuseum-stpoelten.at und http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/.

Im Rollettmuseum in Baden ist ab Samstag, 21. Mai, „Das Gartenhäuschen der Familie Rollett - Moritz von Schwind und seine Badener Silhouetten" zu sehen; eröffnet wird um 16 Uhr: Die Sonderausstellung zeigt bis 31. Oktober neben der Rekonstruktion des Gartenhäuschens aus der Zeit des Museumsgründers Anton Rollett historische Ansichten der Badener Gärten und Parks im Wandel der Zeit. Öffnungszeiten: täglich außer Dienstag von 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Rollettmuseum Baden unter 02252/482 55,

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

e-mail rollettmuseum-stadtarchiv@baden.gv.at und http://www.baden.at/.

Im Kunstraum Weikendorf beschäftigt sich das Symposium „Was Ihr wollt? Formen der Kommunikation von Kunst im öffentlichen Raum" am Samstag, 21. Mai, ab 9 Uhr mit spezifischen Vermittlungsformen für die mehr als 600 künstlerischen Arbeiten, die seit den 1980er-Jahren im öffentlichen Raum in Niederösterreich positioniert wurden. Referenten sind Katharina Blaas-Pratscher, Robert Hanel, Josef Hofmarcher, Michael Kienzer, Helmut Leder, Hubert Lobnig, Katrina Petter, Herbert Posch, Hemma Schmutz, Anna Soucek, Gabriele Stöger und Bärbl Zechner. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-16273, e-mail martina.bochusch@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Die NÖ Fotoinitiative „FLUSS" hat für Samstag, 21., und Sonntag, 22. Mai, Workshops im Schloss Wolkersdorf zur Fotografie und Medienkunst angekündigt, die sich mit unterschiedlichsten Ausformungen und Fragestellungen dieser Sparten beschäftigen. Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS" unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und http://www.fotofluss.at/.

Im Stadtmuseum Korneuburg wird am Samstag, 21. Mai, um 10 Uhr das neue Schaudepot eröffnet, ein Pilotprojekt der Initiative „Schätze ins Schaufenster - Qualitätsoffensive Museumsdepots in Niederösterreich" mit dem Ziel der zeitgemäßen Deponierung, Archivierung und Sammlung von Museumsobjekten. Nähere Informationen unter 02262/72553, e-mail museumsverein.korneuburg@gmx.at und http://www.museumsverein-korneuburg.at/.

Ein Schaudepot steht auch am Sonntag, 22. Mai, im Stift Zwettl im Mittelpunkt, wenn um 14 und 15.30 Uhr spezielle Führungen beginnen, die Einblicke in die lange vernachlässigten barocken Räume des Oratoriums geben, wo nun wieder wichtige Teile der Stiftssammlung im historischen Ambiente zu sehen sind. Nähere Informationen unter 02822/202 03-0 und http://www.stift-zwettl.at/.

Die Künstlerin und Designerin Birgit Weinstabl aus Kleinpertolz präsentiert am Sonntag, 22. Mai, ab 11 Uhr im Rahmen der Dreifaltigkeitswallfahrt in der Heimatstube Reingers ihr Kunstprojekt „100 Schwalben fliegen aus!": Bis 30. September sind dabei 100 handgefertigte Porzellanschwalben als Symbole von Freiheit, Frieden und Glück entlang des tschechisch-österreichischen Wegs des 20. Jahrhunderts zu sehen, die an die gemeinsame Geschichte beider Länder erinnern sollen. Nähere Informationen unter 0660/762 38 53, Mag. Angelika Starkl, e-mail angelikastarkl@gmail.com und www.museumsfruehling.at/museum/heimatstube-reingers.

Am Sonntag, 22. Mai findet auch ab 11 Uhr im Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten im Rahmen der Reihe „Quer/Gesehen" ein Museumsrundgang mit dem

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Schauspieler, Sänger und Autor Miguel Herz-Kestranek und Mag. Carl Aigner, dem künstlerischen Leiter des Landesmuseums, statt. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-941, Claudia Wagner-Wallner, e-mail claudia.wagner-wallner@landesmuseum.net und http://www.landesmuseum.net/.

Ebenfalls am Sonntag, 22. Mai, lädt die Kunsthalle Krems ab 14 Uhr zu einer Kuratorenführung mit Juliane Feldhoffer durch die Ausstellungen „Abstrakt - Spatial. Malerei im Raum", „Stefan Sandner. Farben" und „Saint Genet". Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.

Unter dem Motto „Erleben - erfahren - staunen!" öffnet am Sonntag, 22. Mai, das Museum Schatzkammer am Sonntagberg, ein seit Jahrzehnten für die Öffentlichkeit geschlossener Bereich hinter dem Hochaltar der barocken Basilika, in dem nun wieder Votivgaben der Pilger, Paramente und spannende Geschichten rund um den Sonntagberg präsentiert werden. Die Schatzkammer Sonntagberg ist bis 31. Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Nähere Informationen unter 07448/215 72 und http://www.sonntagberg.com/.

Im Museumsdorf Niedersulz findet am Sonntag, 22. Mai, ab 10 Uhr im Rahmen der Ausstellung „Bemalte Bauernkästen" im Drösinger Hof des Museumsdorfes die Präsentation einer neuen Auswahl von Objekten statt. Weiters können die Besucher zwischen 11 und 17 Uhr in den „Belebten Häusern und Werkstätten" Wissenswertes und Interessantes zum Alltagsleben eines Weinviertler Dorfes von anno dazumal erfahren; informative Einblicke in die Welt der Biene erhält man von 14 bis 17 Uhr beim „Tag des offenen Bienenstocks". Zudem veranstaltet der Hutterische Geschichtsverein ganztägig Spezialführungen durch die Täuferausstellung im Museumsdorf. Nähere Informationen unter 02534/333 und http://www.museumsdorf.at/.

Schließlich wird am Dienstag, 24. Mai, um 18 Uhr in der Rathausgalerie in St. Pölten die Ausstellung „BOP Best of Photography" eröffnet, in der Johann Achleitner, Sabine Herzog, Andreas Hollinger, Lisa-Maria Hülmbauer, Bojan Ilic, Christian Leeb, Yigit Örme, Stefan Rasinger, Erich Reiter, Jörg Roggenbauer, Josef Schimmer und Annika Schwarz - Fotografen des Lehrgangs für Angewandte Fotografie an der FH St. Pölten - ihre Diplomarbeiten zeigen. Ausstellungsdauer: bis 2. September; Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Magistrats (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2602, e-mail kultur@st-poelten.gv.at und http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at